

Es wundert mich, dass bei der wieder entfalteten Diskussion über mögliche Alternativstandorte für das neue Fußballstadion das Gelände bei der Neuen Messe auf Rheinstetterer Gemarkung nicht in Erwägung gezogen wird. Kann doch dieser Standort bereits einige infrastrukturelle Gegebenheiten vorweisen, die andernorts erst für teures Geld gebaut werden müssen:

Dieses Areal liegt zwar nicht direkt an der Autobahn, verfügt aber über die teilweise vierspurig ausgebauten B 36 in Richtung

Stadion statt Fleischwerk

Karlsruhe und in Richtung Rastatt (BAB-Anschlussstelle „Rastatt-Nord“) sowie die L 566 und K 3581 (mit neuem Messtunnel) in Richtung BAB-Anschlussstelle „Karlsruhe-Süd“ über eine sehr gute Verkehrsanbindung.

Rund 4 500 Parkplätze bei der Neuen Messe und 1 000 Parkplätze beim „Epplesee“

sind vorhanden. Stadion und Neue Messe in unmittelbarer Nachbarschaft – viele Synergieeffekte könnten erzielt werden.

Aufgrund der massiven Proteste aus der Bevölkerung gegen den Neubau eines Fleischwerkes auf diesem Areal wäre es ein diplomatischer Schachzug der politisch Verantwortlichen, das Edeka-Management davon zu überzeugen, ihre Bauplanung zugunsten eines Stadionneubaus zu opfern.

Udo Walz
Alte Karlsruher Straße 5